

IBASS Rundbrief #3

Aktuelles zur Medienbildung in der Lehrerbildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere dritte Ausgabe zeigt Ihnen aktuelle Nachrichten aus dem Bereich Medienbildung.

Der Rundbrief beinhaltet u. a. diverse Hinweise, die Sie vorab auch mit dem Smartphone/ Tablet mit der App Flipboard oder im Browser mit dem [LINK](#) erkunden können.

Die Qualität des Rundbriefes lebt auch von Ihren Tipps und Anregungen. Schreiben Sie uns an ibass@zfsi-duesseldorf.de oder hinterlassen Sie einen Kommentar auf der Seite im Seminarwiki.

Und nun viel Lesevergnügen!

Aktuelles

1. Der Rundbrief im neuen Format

Um die Möglichkeiten von Evernote zu demonstrieren, haben die Hauptmoderatoren diesen Rundbrief kollaborativ erstellt. Zusätzlich wird der Rundbrief in gewohnter Weise auch als PDF-Dokument verteilt.

2. Die neue OVP kommt

... und an mehreren Stellen wird auf die Medienbildung in der Lehrerbildung verwiesen:

§ 10 Übergreifende Kompetenzen

Absolventinnen und Absolventen aller Lehrämter und aller Fächer weisen neben den in § 2 Absatz 2 Satz 2 des Lehrerbildungsgesetzes genannten, folgende übergreifende Kompetenzen nach:

1. Kompetenzen zum fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken sowie pädagogische Medienkompetenz,

§11 Ausbildung an Schulen

(3) Die Ausbildung umfasst Hospitationen und Ausbildungsunterricht (Unterricht unter Anleitung und selbstständiger Unterricht). Sie erstreckt sich auf alle Handlungsfelder des Lehrerberufs. Die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder besuchen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter im Unterricht. Die Besuche dienen der Anleitung, Beratung, Unterstützung und Beurteilung. Die Ausbildung umfasst auch Unterrichtshospitationen bei Seminarausbilderinnen und Seminarausbildern sowie bei Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern. Die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder legen im Benehmen mit der Lehramtsanwärterin oder dem Lehramtsanwärter die Termine für die Besuche fest. In den beiden Fächern finden, auch im Rahmen des selbstständigen Unterrichts, in der Regel insgesamt zehn Unterrichtsbesuche statt, zu denen die Lehramtsanwärterin oder der Lehramtsanwärter eine kurz gefasste Planung vorzulegen hat. **Ein Unterrichtsbesuch bezieht in besonderer Weise Fragen der Medienkompetenz** und des lernfördernden Einsatzes von modernen Informations- und Kommunikationstechniken ein.

Anlage 1 Kompetenzen und Standards für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung

Handlungsfeld U - Unterricht für heterogene Lerngruppen gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen

Kompetenz 1: Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Die Absolventinnen und Absolventen

- können aus den einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien Zielperspektiven und Handlungsprinzipien ableiten,
- verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität,
- wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und gegebenenfalls individuelle Förderpläne aus,.
- **integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz** und
- überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens und reflektieren die Passung zu den Lernvoraussetzungen und Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

3. Bildung vier null

Die Landesregierung startet den Dialog „Lernen im Digitalen Wandel“, um darüber zu diskutieren, wie Kitas, Schulen und Hochschulen, aber auch die berufliche Aus- und Weiterbildung noch besser auf die Anforderungen der Digitalisierung vorbereiten können. Ziel ist es, ein Leitbild für das „Lernen im Digitalen Wandel“ entlang der gesamten Bildungskette zu entwickeln. Und Sie können daran mitwirken.

>> weiterlesen <https://www.bildungviernull.nrw/landnrw/de/home>

Software

1. Datenschutz klein oder groß? Wie konsequent sind wir?



Telegram

a new era of messaging

Bei der Nutzung eines Messengerdienstes ist es aus Datenschutzgründen unstrittig, dass sich die Nutzung von Whatsapp verbietet. Abgesehen davon gibt es für den schulischen Kontext sinnvolle Alternativen wie z. B. Telegramm (<https://telegram.org/>), verfügbar für iOS, Android und Windows und auch einfach im Browser nutzbar. Argumente für Telegram könnten sein:

- sichere Kommunikation durch Verschlüsselung. Dabei werden zwei Arten unterschieden:
 - Client-Server-Verschlüsselung (Standard)
 - Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (geheimer Chat) mit Timerfunktion (automatische Löschung des Chats)
- auch auf dem PC (Win/Linux), im Browser und Tablet (auch ohne SIM-Karte) verfügbar
 - gleichzeitige Anmeldung auf beliebig vielen Geräten
 - beliebige Dateiformate als Anhang (Fotos, Videos und Dokumente)
 - verschlüsselte Speicherung auf dem Gerät
 - PIN-Code-Sperre
 - Teilen eines Kontakts mittels Benutzernamen mit einer Person oder in einer Gruppe. Damit ist der Kontakt zu Dritten ohne Weitergabe der Telefonnummer möglich.

2. QR-Codes im Unterricht



>> weiterlesen

<https://www.moodletreff.de/course/view.php?id=90§ion=1>

3. Herr Kalt erklärt die Regeln von CC creative commons



>>weiterlesen <http://herr-kalt.de/arbeitsmethoden/urheberrecht/start>

Bildquelle: Infografik: "Creative Commons - Was ist und bedeutet das?" (von Martin Mißfeldt / Bildersuche.org).

Hardware

1. Wie kommt das Display des Tablets auf den Beamer?

Auf der letzten IBASS Tagung haben wir schon Möglichkeiten vorgestellt, wie das Display eines Tablets möglichst einfach zum Beamer gelangt.

10 verschiedene Möglichkeiten werden auf der Seite

[10 Ways to Show Your iPad on a Projector Screen](#)

aufgezeigt.

2. Adapter bei fehlendem HDMI Eingang

Viele ältere Beamer haben aber noch keinen HDMI Eingang für das Video/ Audio Signal.

Abhilfe schafft folgender Adapter, der für ca. 15 Euro am Markt ist.

CAMAC Die kleinste HDMI-Buchse auf VGA Stecker mit Audio-Adapter für PC Laptop-auf-VGA-Monitor, Stromfreie, Unterstützung Dongle push / Miracast / Wireless HDMI Adapter - Golden

Diskussion

1. Kontroverse Diskussion zum Einsatz von Smartphones im Unterricht

- Was möglich ist, zeigt diese Doku - <http://mascil.ph-freiburg.de/aufgabensammlung/experimente-mit-dem-smartphone/einfuehrung-in-das-schuelerprojekt>
- Blog-Beitrag: Am liebsten würden sie die Smartphones verbrennen - <http://www.beimnollar.de/2015/10/26/am-liebsten-wurden-sie-die-smartphones-verbrennen/>
- Hinweis auf #EDCHATDE, dort war das Thema schon mehrfach im wöchentlichen Chat. <https://edchatde.wordpress.com/2015/09/20/zur-vorbereitung-des-97-edchatde-am-22-9-2015-das-smartphone-im-unterricht/>
- Schülerinnen und Schüler des Physik-Leistungskurses des Friedrich-Gymnasiums Freiburg erforschten im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg, wie viel Mathematik und Naturwissenschaft mit dem Smartphone möglich ist. Die über 60 verschiedenen Experimente wurden am 13.05.2015 im Rahmen einer Ausstellung an der PH Freiburg präsentiert, im Anschluss überarbeitet und schließlich auf dieser Homepage veröffentlicht.
- >> weiterlesen <http://mascil.ph-freiburg.de/aufgabensammlung/experimente-mit-dem-smartphone/einfuehrung-in-das-schuelerprojekt>
- Wie Tablets das Lernen bei lernschwachen Schülern eingesetzt werden können, zeigt das Beispiel einer Hauptschule in Düsseldorf.
>> weiterlesen <http://www.stern.de/familie/kinder/tablet-in-der-hauptschule--lern-vorteil-fuer-die-schwaecheren-6456438.html>

2. Hinweis auf die wöchentliche Diskussionsrunde #EDchatDE

Geschichte und Hintergründe dazu

<http://www.andre-spang.de/wiki/index.php?title=EdchatDE>



Impressum

Die IBASS-Hauptmoderatoren der Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln:
Horst Bennemann, Norbert Heesel, Hubert Massin, Wolfgang Schwarz
ibass@zfs1-duesseldorf.de

Erscheinungsdatum: Dezember 2015